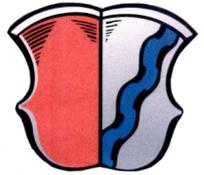


# FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGWEID A. LECH



JAHRESBERICHT 2019





## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langweid,

gerne übermittle ich Ihnen im Namen der Gemeinde Langweid a. Lech sowie natürlich auch persönlich die besten Wünsche und herzliche Grüße.

Auch in diesem Jahr haben Sie alle Übungen, sämtliche Herausforderungen und alle Einsätze mit Bravour gemeistert. Dies gelingt insbesondere aufgrund Ihres Übungseinsatzes, Ihrer ständigen Einsatzbereitschaft, Ihrer guten Kameradschaft sowie Ihres Führungsteams.

Darüber hinaus steht aber auch stets das Miteinander im Mittelpunkt Ihres Handelns. So ist es äußerst wichtig, das gesellige Beisammensein - trotz all Ihrer vielschichtigen Aufgaben - nicht zu vernachlässigen. Denn dies ist für den Zusammenhalt und die Kameradschaft in unserer Wehr unverzichtbar.

Außerdem darf ich zu Ihrer hervorragenden Jugendarbeit gratulieren. Diese ist nicht nur aufgrund der ausgezeichneten Berichterstattung über die Grenzen Langweids hinaus bekannt. Nur aufgrund Ihres ehrenamtlichen Engagements gelingt es Ihnen immer wieder, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu gewinnen und an die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr heranzuführen. Die große Zahl derer, die dann auch in den aktiven Dienst mit einsteigen, zeigt, dass Sie durch Ihre vielseitigen Aktionen die Jugendlichen begeistern und wiederum ehrenamtlichen Einsatz wecken. Hierfür darf ich mich ganz besonders bedanken und Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer herausragenden Jugendarbeit wünschen.

Auch die Gemeinde ist stets darauf bedacht, die technische Ausstattung für die Feuerwehren auf einem guten Level zu halten.

Dies können Sie sowohl an der Anschaffung des Feuerwehrbootes als auch an der Beschaffung der neuen Drehleiter erkennen, die wir dieses Jahr im Rahmen eines tollen Festaktes einweihen konnten.

Aber auch die räumliche Enge im Feuerwehrgerätehaus ist uns natürlich bewusst. Wie Sie bereits wissen, ist es gelungen, das Areal des ehemaligen Kieswerks im Süden von Langweid zu erwerben. Zwischenzeitlich wurde der ehemalige Gebäudebestand vom Grundstück entfernt und so werden wir im kommenden Jahr gemeinsam mit den verantwortlichen Personen der Freiwilligen Feuerwehr Langweid mit den Planungen für den Neubau beginnen.

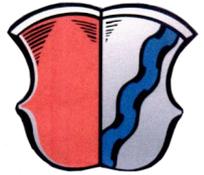
In all diesen Punkten gilt ein großer Dank der Führungsmannschaft um Markus Kopold und Christian Steiner sowie der Vereinsleitung mit Markus Hörmann und Fabian Greppmeier an der Spitze, die stets in gutem Zusammenwirken mit der Gemeindeverwaltung an den Umsetzungsprozessen teilnehmen.

Sie alle waren und sind jederzeit bereit, zum Schutz und zur Sicherheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger Ihre Freizeit zu opfern und Ihre Gesundheit aufs Spiel zu setzen. Daher bedanke ich mich im Namen der Gemeinde Langweid, aller Langweider Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch persönlich bei Ihnen allen für Ihren geleisteten Einsatz.

Ihr

  
Jürgen Gilg  
1. Bürgermeister





## Vorwort des 1. Kommandanten

Das zurückliegende Jahr war für unsere Wehr ein arbeitsintensiver und auch ein interessanter Zeitraum.

Das besonderes Highlight war für uns die Fahrzeugsegnung unserer neuen Drehleiter und des Rettungsbootes am 1. September im Hof der Mittelschule.

Unter sehr zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung, der Ortsvereinen und den benachbarten Feuerwehren wurden beide Fahrzeuge durch Herrn Pfarrer Huber und Frau Pfarrerin Barth gesegnet. Im Anschluß konnte bei zahlreichen Schauübungen die Leistungsfähigkeit der neuen Leiter den anwesenden Gästen anschaulich demonstriert werden.

Auch das bunte Rahmenprogramm rund um die Feuerwehr und den Rettungsdienst lies keine Langeweile aufkommen.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft darf ich mich bei allen Beteiligten und vor allem bei den zahlreichen Helfern bedanken.

Durch die Gründung einer neuen Jugendgruppe mit 25 Jugendlichen im November stieg die Mitgliederzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren auf beachtliche 50 Mädchen und Jungen an.

Insgesamt beträgt die aktive Mannschaft mit den 3 Jugendgruppen 136 Mitglieder.

Damit haben wir die höchste Mitgliederzahl in unserer 144-jährigen Vereinsgeschichte erreicht.

Ein wichtiges Anliegen ist es mir, dass unsere Feuerwehr auch bei belastenden Ereignissen im Einsatzdienst, aber auch im Privatleben die Kraft und den Zusammenhalt hat, diese schweren Stunden gemeinsam zu bewältigen.

Dass uns dies gelingt ist vor allem Dank der guten Kameradschaft und dem Zusammenhalt in unserem Verein möglich. Dafür möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Dank sagen möchte ich für die geleistete Arbeit bei Einsätzen und Übungen bei der aktiven Mannschaft und den Jugendgruppen. Der Vorstandschaft danke ich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Gilg, und seinen Stellvertretern Herr Herfert und Herr Klein, den Damen und Herren des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes, sowie den Gönnern in den Betrieben und der Bevölkerung für die Unterstützung und das Interesse, das sie unserer Arbeit entgegengebracht haben.

*Markus Jopold*



## Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Freiwillige Feuerwehr Langweid a. Lech e.V. konnte im Jahr 2019 die 500 Mitglieder-Marke wieder erreichen und hatte am 31.12.2019 insgesamt 510 Mitglieder. Die Mitgliederentwicklung des Jahres 2019 ist in der Abbildung 1 zusammengefasst dargestellt. Ausgehend von 494 Mitgliedern zu Jahresbeginn waren leider 15 verstorbene Mitglieder und 3 Austritte zu verzeichnen. Vor allem durch die Gründung einer neuen Jugendgruppe im November traten 34 Personen neu in unseren Verein ein. Damit haben wir die sehr erfreuliche Mitgliederanzahl von 510 Personen erreichen können.

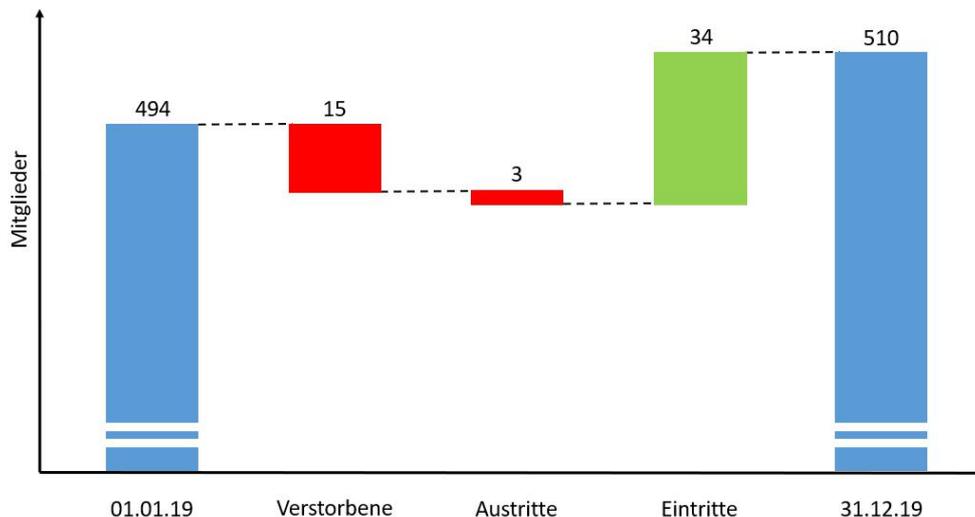


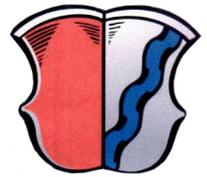
Abbildung 1: Mitgliederentwicklung im Jahr 2019

Die Vorstandschaft versammelte sich im Jahr 2019 zu insgesamt 9 Sitzungen im Feuerwehr-Gerätehaus. Zudem erfolgte die Teilnahme an der Verbandsversammlung (27.03.19) des KFV Landkreis Augsburg und der Vorständeversammlung (21.10.19) der Gemeinde Langweid. Die Vorstandschaft war 2019 zudem zu drei Hochzeiten eingeladen.

Die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2019 werden im Folgenden in chronologischer Abfolge kurz vorgestellt. An dieser Stelle ist jedoch bereits all unseren zuverlässigen Helfern ein herzliches Dankeschön zu sagen, die zur erfolgreichen Durchführung der zahlreichen größeren und kleineren Veranstaltungen im Jahr 2019 beigetragen haben.

Die erste große Veranstaltung 2019 war die Jahreshauptversammlung am 05.01.19 im Sportheim Langweid. Neben den Vereinsberichten und den Berichten zu den Übungen und Einsätzen war die Ehrung langjähriger Mitglieder ein wichtiger Teil der Versammlung. Nachdem wir uns am 12. Januar mit zwei Mannschaften beim Hobby-Volleyballturnier des FC Langweid sportlich betätigt hatten und die Plätze 5 und 8 von 10 teilnehmenden Mannschaften belegten, hörten wir am Neujahrsempfang der Reservistenkameradschaft und der Gemeinde am 19.01.19 einen Vortrag zum Thema „1000 Milliarden Bäume pflanzen“.

Der Februar stand dann ganz im Zeichen des Faschings. Unser Faschingswagen-Bauteam hatte in zahlreichen Arbeitsstunden einen Wagen mit dem diesjährigen Motto „Neubau Feuerwehrhaus – Wir fangen schon mal an“ gebaut. Nach der offiziellen Vorstellung am 24.02.19 nahmen wir an den Faschingsumzügen in Dillingen (01.03.), Welden (02.03.), Gießbeckerzell (03.03.) und Gablingen (05.03.) mit vielen Mitfahrern teil.



Im Mai unterstützten wir in traditioneller Weise wieder die Maibaumfreunde beim Aufstellen des diesjährigen Maibaums am Schulplatz der Mittelschule und nahmen dann am 05. Mai in beachtlicher Mannschaftsstärke beim Langweider Lech Lauf des GVL teil. Am 19.05. organisierte die Feuerwehr Gersthofen ein Feuerwehr-Bobby-Car-Rennen, bei dem sich auch eine Gruppe unserer Feuerwehr beteiligte und einen guten 5. Platz erreichte. An Christi Himmelfahrt veranstaltete der Musikverein Langweid wieder ein Vatertagsfest im Hof der Firma Getränke Müller. Nach der Heiligen Messe und einem Mittagessen fuhren wir direkt weiter zur Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Gersthofen und besuchten am Nachmittag noch das Sommerfest unserer Rehlinger Kameraden. Am 09. Juni feierte die Feuerwehr Gersthofen dann ihr 150-jähriges Bestehen. Am zugehörigen Festumzug durch Gersthofen nahmen wir mit über 50 Personen teil. Die leider etwas verregnete Fronleichnamsprozession fand am 20. Juni in Langweid statt. Die Feuerwehr kümmerte sich um die Absicherung der Prozession, erstellte den Altar am Rathaus und nahm mit einer Abordnung an der Prozession teil.

Im Juli stand die Vorbereitung und Durchführung der Brandlöschparty (27.07.) auf dem Programm. Die zahlreichen Besucher der Party sind auch eine Bestätigung und ein Dank für die viele Arbeit, die von sehr vielen Helfern vor, während und nach der Party geleistet wird, um eine solch große Veranstaltung überhaupt durchführen zu können.

Am 04.08. waren wir beim Dorffest der Feuerwehr Rehling zu Gast und am 18.08. nahmen wir am Fest der Thierhauptner Wehr im Rahmen der Thierhauptner Festwoche teil.

Unsere neu beschaffte Drehleiter und unser Feuerwehrboot empfangen am 01. September den kirchlichen Segen durch Pfarrer Huber und Pfarrerin Barth. Im Anschluss an die Heilige Messe und die Segnung am Schulplatz der Mittelschule wurden unsere zahlreichen Gäste durch die bewährte Feuerwehrrküche verköstigt und konnten bei zahlreichen Aktionen und Schauübungen unsere Feuerwehr (besser) kennenlernen. Auch bei dieser Veranstaltung gilt, wie bereits bei der Brandlöschparty, dass eine solch große Veranstaltung ohne unsere absolut zuverlässigen und zahlreichen Helfer in keinster Form möglich wäre. Ebenfalls im September konnten wir noch an der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Monheim teilnehmen, die ihre neue Drehleiter zusammen mit uns beschafft hatten.

Zum Jahresende standen dann die Jahresabschlussfeier (23.11.) im Sportheim Langweid und die Dorfweihnacht (14.12.) im Schulhof der Gutenbergschule noch auf dem Programm.

Unerwähnt blieben bisher noch die beiden Altpapiersammlungen am 06. April und am 06. Juli, sowie der Besuch von Geburtstagen und Beerdigungen unserer Mitglieder. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen, die sich an den oftmals nicht einfachen Beerdigungen beteiligen und unseren Mitgliedern somit Dank und letzte Ehre erweisen.

Abschließend möchte ich nochmals ein ganz großes Dankeschön an alle unsere Helfer, Sponsoren und Unterstützer zum Ausdruck bringen. Die zuverlässige Arbeit, die parallel zum Übungs- und Einsatzdienst geleistet wird, ist sehr beeindruckend und eine absolute Grundvoraussetzung, um die vielen Veranstaltungen gut durchführen zu können. Ein weiterer Dank gilt zudem unserem 1. Bürgermeister Jürgen Gilg, seinen Stellvertretern Christian Herfert und Günter Klein, sowie der Gemeindeverwaltung mit Helmut Gensberger für die gute Zusammenarbeit.

Markus Hörmann



## Einsätze

Zu **69** Einsätzen (Vorjahr 76 Einsätze) wurden wir im Berichtsjahr alarmiert.

Eine Zunahme gab es bei den Einsätzen zur Unterstützung Rettungsdienst. Dabei handelt es sich in der Regel um zeitkritische Notfälle von Personen, die wir bis zum Eintreffen des Rettungsdienst versorgen müssen. Aus diesem Grund haben wir uns kurzerhand entschlossen, am Gerätehaus einen Defibrillator zu installieren.

Durch die Sperrung der Lechbrücke bei Meitingen wurden wir zu einem Großbrand in einem Recyclingunternehmen nach Thierhaupten alarmiert. Hier gerieten im Außenbereich gelagerte Industrieabfälle in Brand. Da es zu einer starken Rauchentwicklung kam, konnte der Brand nur unter Atemschutz gelöscht werden.

Beim Großbrand einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Hausen im Landkreis Aichach-Friedberg kam es durch die abgestellten Traktoren, einen LKW und durch weiteres Lagergut ebenfalls zu einer immensen Rauchentwicklung. Nur durch das gute Zusammenspiel aller Feuerwehren, besonders mit der Feuerwehr Rehling, die uns mit ausreichend Löschwasser aus einem Löschteich versorgte, gelang es alle angrenzenden Gebäude vor weiterem Schaden zu bewahren.

Zum Badensee nach Thierhaupten wurden wir mit unserem Rettungsboot alarmiert. Die Person konnte von Badegästen aus dem Wasser gerettet werden, verstarb jedoch später im Krankenhaus.

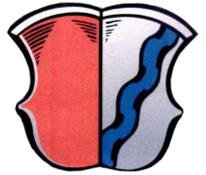
Die Einsätze im Einzelnen:

### **15 Brandeinsätze**

- 1x ausgelöste Brandmeldeanlage durch technischen Defekt
- 6x ausgelöste Brandmeldeanlage nach Betriebsstörung (z. B. verschmutzte Melder, abgefahrene Sprinkler etc.)
- 1x Brand landwirtschaftliches Anwesen
- 1x Brand Gewerbemüll in Recyclingunternehmen
- 1x Brand Gebäude
- 1x Rauch aus Gebäude
- 2x Flächenbrand/Grasbrand etc.
- 1x PKW-Brand
- 1x LKW-Brand (heißgelaufene Bremsen)

### **54 Einsätze Technische Hilfeleistung**

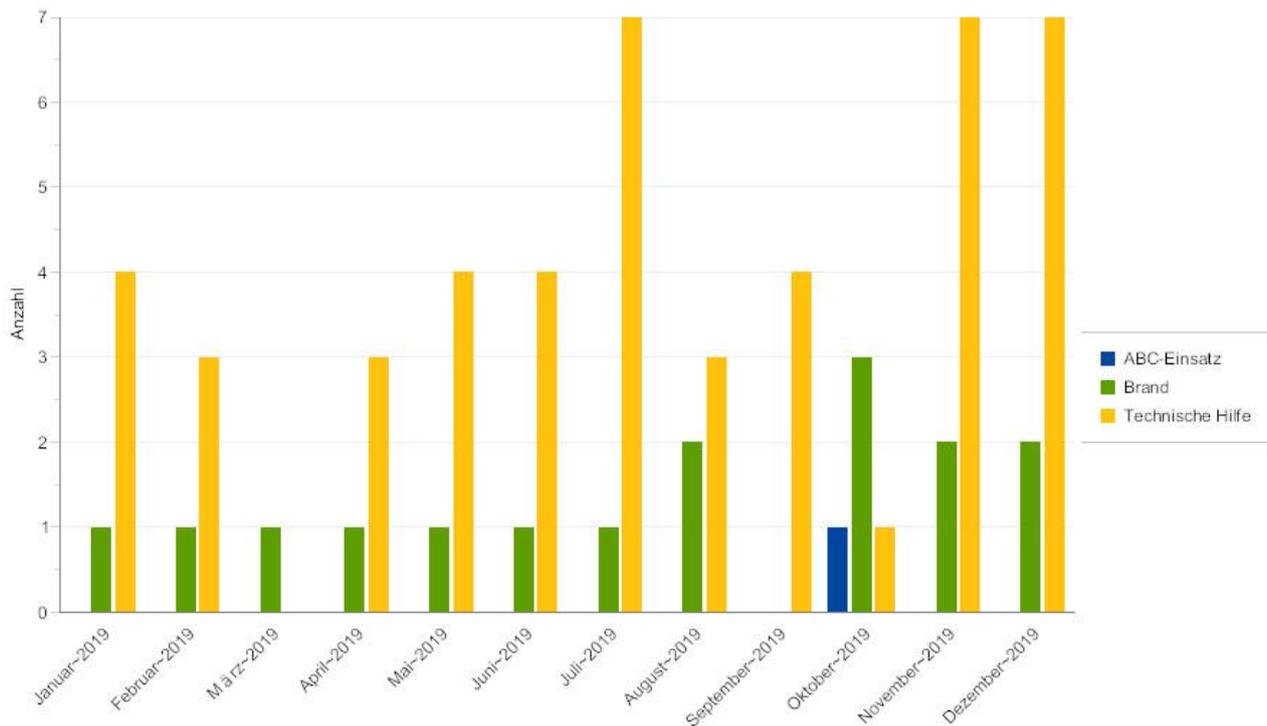
- 2x eiliges Wohnungsöffnen
- 3x eiliges Wohnungsöffnen (Eingreifen nicht mehr erforderlich)
- 1x Person in Aufzug
- 3x Unterstützung Rettungsdienst
- 1x Wasserrettung
- 4x Drehleitereinsatz mit Krankenträgerlagerung
- 1x Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person (falsche Örtlichkeit)



- 3x Verkehrsunfall mit LKW
- 2x Person eingeklemmt (Eingreifen nicht mehr erforderlich)
- 13x technische Hilfeleistung u. Verkehrsabsicherung nach VU
- 1x CO-Austritt
- 1x Gefahrstoffeinsatz
- 1x defekte Elektroverteilung
- 7x verunreinigte Fahrbahn durch Öl, Diesel etc.
- 1x Wasserschaden im Gebäude
- 1x Wasserrohrbruch
- 1x Ausleuchtung Unfallstelle
- 2x Tierrettung/Tierbergung
- 1x Warnung der Bevölkerung
- 5x Verkehrsabsicherung (Martinsumzüge etc.)

4 Personen konnten nicht mehr gerettet werden.

Die für das Abarbeiten der Einsätze aufgewendete Zeit beläuft sich auf ca. 980 Stunden.

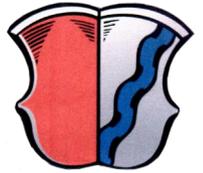




## Einsätze

Das hohe Unfallaufkommen auf der B2 setzte sich zu Beginn des neuen Jahres weiter fort. Am 6. Januar wurden wir gegen 12:30 Uhr abermals zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße alarmiert. Aus ungeklärter Ursache verlor die Fahrerin die Kontrolle über ihr Auto und kam rechts von der Fahrbahn ab. Dabei beschädigte sie ein Straßenschild und riss mehrere Bäume und Büsche mit sich, ehe das Fahrzeug hinter dem Wildschutzzaun zum Stehen kam. Zur Unterstützung der Bergungsmaßnahmen musste das Auto mittels Motorsäge aus dem Gehölz befreit werden.





## Einsätze

Aufgrund des starken Schneefalls in der Nacht wurden wir am Morgen des 10. Januars gegen 07:30 Uhr zum einem weiteren Verkehrsunfall auf die Bundesstraße gerufen. Der Fahrer des PKWs übersah einen stehenden LKW und fuhr auf diesen auf, sodass sich das Fahrzeug unter dem Auflieger des LKWs einklemmte. Um das Auto wieder frei zu bekommen wurde dieses mit Hilfe unseres HLF unterhalb des Aufliegers herausgezogen.

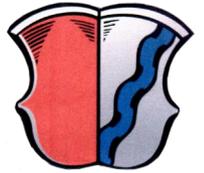




## Einsätze

Bei ebenfalls winterlichen Verhältnissen ereignete sich am 3. Februar um kurz vor 10 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Langweid und Foret. Dabei kam das Fahrzeug rechts von der Fahrbahn ab und blieb auf der Seite liegen. Die Unfallstelle wurde durch uns abgesichert und das Fahrzeug wieder auf seine vier Räder gestellt.





## Einsätze

Am 26. Februar um kurz nach 8 Uhr wurden wir zum einem LKW-Unfall auf die B2 alarmiert. Dabei kam der Sattelzug rechts von der Fahrbahn ab, entwurzelte im Bankett mehrere Bäume und riss sich dabei einen der Kraftstofftanks ab, ehe der Lastwagen im angrenzenden Feld zum Stehen kam. Um ein weiteres Auslaufen des Dieselkraftstoffs zu verhindern, wurde die abgerissene Kraftstoffleitung und der Zusatztank des Aufliegers durch uns verschlossen. Anschließend musste der bereits ausgelaufene Diesel abgebunden und die Fahrbahn vom Kies befreit werden.

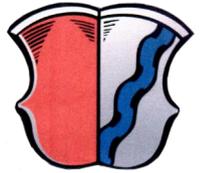




## Einsätze

Zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW wurden wir am 12. April gegen 16 Uhr auf die alte B2 gerufen. Aufgrund eines Frontalzusammenstoßes dieser beiden Fahrzeuge musste die Straße für die Unfallaufnahme komplett gesperrt und die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 100 m von Trümmerteilen und auslaufenden Flüssigkeiten befreit und gereinigt werden. Zur Versorgung der Verletzten kam auch der Augsburger Rettungshubschrauber Christoph 40 zum Einsatz.





## Einsätze

Zur Unterstützung der Feuerwehr Thierhaupten wurden wir am 29. Mai in der Nacht um kurz vor 3 Uhr zu einem Brand auf dem Hof eines Recyclingunternehmens alarmiert. Bei unserem Eintreffen brannten bereits drei Abfallcontainer lichterloh. Zur Unterstützung der Löschmaßnahmen wurde von uns eine ca. 250 Meter lange Wasserversorgungsleitung aufgebaut und von unserem HLF ein Schwertschaumrohr eingesetzt. Zusätzlich stellten wir mehrere Atemschutzgeräteträger für die Löschmaßnahmen.

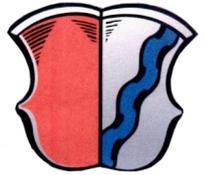




## Einsätze

Am 23. Juni um kurz vor halb 7 Uhr in der Früh wurden wir wiederum zu einem Unfall mit PKW auf die Bundesstraße gerufen. In der Ausfahrtsschleife kam der Fahrer mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Neben der Absicherung der Einsatzstelle durch den nachfolgenden Verkehr wurde das Fahrzeug wieder aufgestellt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.



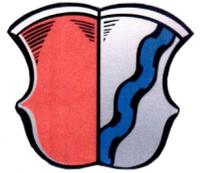


## Einsätze

Zu einem Großbrand wurden wir am Samstag, den 10. August um 07:30 Uhr zur Unterstützung mehrerer Feuerwehren in den Nachbarlandkreis nach Hausen bei Aindling alarmiert. Bereits auf der Anfahrt waren die dunklen Rauchwolken einer brennenden Lagerhalle weit zu sehen. Um den Brand unter Kontrolle zu bekommen, wurde aufgrund der eingelagerten Reifen und Ölfässer der Brand mit einem Wasser-Schaum-Gemisch über unsere Drehleiter gelöscht. Zusätzlich unterstützten wir die weiteren Löscharbeiten mit mehreren Atemschutzgeräteträgern. Dies war der letzte Einsatz für unsere „alte“ Drehleiter, ehe sie am 1. September nach über 27 Jahren wertvollem Dienst in den wohlverdienten Ruhestand befördert wurde.







## Einsätze

Zu einem brennenden PKW wurden wir am 9. Oktober um kurz nach 18:30 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Meitingen auf die Bundesstraße gerufen. Bei unserem Eintreffen stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Mit einem Schaumrohr wurde das Auto anschließend unter schwerem Atemschutz gelöscht.

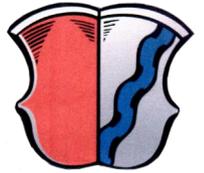




## Einsätze

Gleich zu 3 Einsätzen binnen 4 Stunden mussten wir am Abend des 30. Novembers ausrücken. Gegen 20 Uhr hieß es auf der Bundesstraße „Person eingeklemmt“. Bei unserem Eintreffen mussten wir jedoch nicht mehr tätig werden. Um 23:30 Uhr wurden wir zur Unterstützung nach Stettenhofen zu einer gemeldeten Rauchentwicklung im Gebäude gerufen. Ursache war ein vergessener Adventskranz auf dem Ofen, ein Eingreifen durch uns war aber letztendlich nicht mehr nötig. Kurz nach Mitternacht wurden wir dann schließlich noch mit der Drehleiter nach St. Stephan zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert, um mit der Krankentrage- und Rettungskorb-Lage eine Person aus dem 1.OG zu retten. Seit Anfang September wurde unsere „neue“ Drehleiter schon bereits zu zahlreichen Einsätzen alarmiert und leistet für uns einen wertvollen Dienst.





## Einsätze

Am Mittwoch, den 11. Dezember, wurden wir gegen 12:30 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Meitingen auf die B2 zu einem LKW-Unfall alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kam der Laster rechts von der Fahrbahn ab, fuhr den Lärmschutzwall hinauf und anschließend zurück auf die Straße ehe er in der Mittelleitplanke zum Stehen kam. Die Bundesstraße musste durch uns komplett gesperrt und der Verkehr an der Abfahrt Biberbach ausgeleitet werden. Um den bereits zurückgestauten Verkehr an der Unfallstelle vorbeileiten zu können, musste die Straße auf einer Länge von ca. 150 m vom Kies befreit werden.





## Übungs- und Ausbildungsbetrieb

Im Jahr 2019 haben wir bei 82 Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen, sowie der Teilnahme an diversen Lehrgängen ca. 2500 Stunden absolviert. Das sind ca. 450 Stunden mehr als im Jahr 2018, was in großen Teilen für die Drehleiterausbildung erforderlich war. Nicht eingerechnet sind dabei die Stunden der Lehrgänge an den Feuerweherschulen.

Diese gliedern sich wie folgt:

### 1. Atemschutz

- 4x Atemschutzübungsstrecke (18 Teilnehmer)
- 1x Brandübungscontainer (6 Teilnehmer)
- 4x Atemschutzausbildung

### 2. Rettungsübungen/Erste Hilfe

- 3x Absturzsicherung
- 2x Erste Hilfe Ausbildung
- 2x Einsrettung
- 2x Wasserrettung

### 3. Brandbekämpfung

- 2x Gebäudebrandbekämpfung
- 2x Wasserentnahme aus offenem Gewässer
- 2x Brandbekämpfung mit Schaum

### 4. Technische Hilfeleistung

- 2x Beleuchtung und Verkehrsabsicherung

### 5. Drehleiter

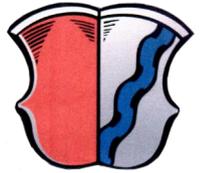
- 4x Einweisung Drehleiter
- 1x Einweisung Drehleiter (Bauhofgruppe)
- 2x Drehleiter mit Anbaugeräten

### 6. Maschinisten/Drehleitermaschinenisten

- 2x Pumpenausbildung
- 1x Wasserförderung lange Schlauchstrecke
- 3x Drehleiterschulung Fa. Magirus
- 3x Einweisung und Objektfahren DLAK 23/12
- 2x Objektfahren DLAK 23/12
- 2x Einweisungsfahrt Mehrzweckfahrzeug
- 3x Einweisungsfahrt DLAK 23/12
- 1x Schulungsfahrt (Feuerwehrführerschein)

### 7. Einsatzübungen

- 1x Fa. Huntsmann (Katastrophenschutzübung Landkreis Augsburg)
- 1x Fa. Planen Egger
- 1x Fa. Rieger und Ludwig
- 1x Schule Biberbach



1x Schauübungen Drehleitersegnung

### **8. Sonstige Übungen**

8x Gruppenführerschulung

7x Vorbereitung und Abnahme der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“

8x Vorbereitung und Abnahme der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

1x Vorbereitung Schauübung

### **9. Funkübungen**

1x überörtliche Funkübung im KBM Bereich 4/2, Ausrichter war die Feuerwehr Stettenhofen

### **10. Dienstversammlungen/Schulungen**

1x Dienstversammlung mit Unfallbelehrung

1x Kommandantendienstversammlung

1x Kommandantendienstversammlung mit Verbandsversammlung

1x Atemschutzseminar

1x Besprechung Katastrophenschutzübung

1x DVGW-Schulung Trinkwasserschutz

### **11. Lehrgänge**

3x Atemschutzgeräteträger (Kopold Andreas, Kratz Moritz und Seitz Michael)

1x Gruppenführer (Strepfl Simon)

1x Drehleitermaschinist (Hörmann Thomas)

2x Technische Hilfeleistung (Weber Rescue Days) (Greppmeier Fabian und Hörmann Markus)

1x Motorsägenkurs (Kratzer Dominik)

2x Fahrsicherheitstraining Fa. Schedler (Hinz Michael und Wagner Peter)

### **12. Modulare Truppausbildung (Feuerwehr Grundausbildung)**

Nachdem alle fachspezifischen Module abgelegt wurden, steht für die Jugendgruppe 1 im Frühjahr die Abschlussprüfung zur Modularen Truppausbildung an. Die Jugendgruppe 2 wird die Prüfung für das Basismodul ebenfalls im Frühjahr ablegen. Die abgeschlossene Truppausbildung ist die Voraussetzung, um an Lehrgängen auf Landkreisebene und an den Staatlichen Feuerweherschulen teilnehmen zu können.

### **13. Leistungsprüfungen**

Im Jahr 2019 haben 28 Teilnehmer in 4 Gruppen an der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ teilgenommen. Da alle Gruppen durch die Ausbilder Christian Steiner und Michael Hinz perfekt vorbereitet waren und die Jugendgruppe am Anfang eine Spitzenzeit vorlegte, konnte die Abnahme trotz der großen Teilnehmerzahl zügig durchgezogen werden. Dabei konnte an Burggraf Timm, Hinz Michael, Lechner Maxi und Steiner Christian die höchste Stufe Gold-Rot überreicht werden.

Wie im Vorjahr legten 20 Teilnehmer im Jahr 2019 die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ ab.

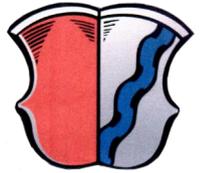
Hauf Maximilian, Steiner Christian und Wollmann Christopher konnte die höchste Stufe Gold-Rot überreicht werden.



## Übungen

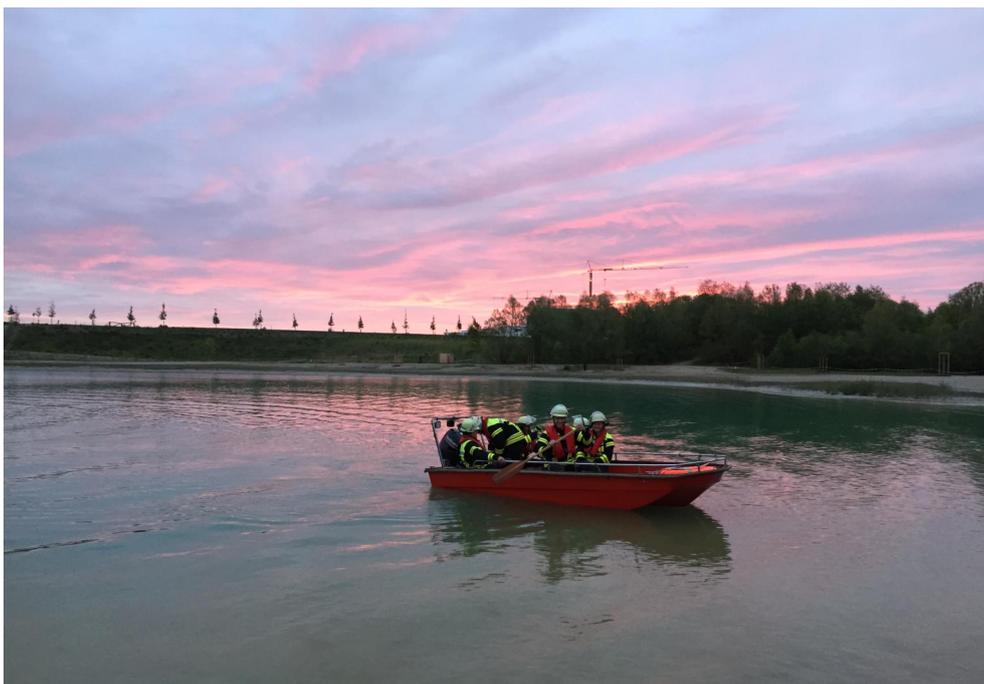
Im Frühjahr stand bei der Atemschutzausbildung das Thema „Atemschutznotfall“ auf dem Programm, d.h. Vorgehensweisen bei der Rettung eines im Atemschutzeinsatz verunglückten Kameraden. Hierbei wurden intensiv verschiedene Rettungsmöglichkeiten und das Atemschutznotfallkonzept erprobt.





## Übungen

Wie schon im vergangenen Jahr wurden im Mai wieder Übungen mit unserem neuen Rettungsboot durchgeführt. Neben der Handhabung und Verhaltensweisen auf dem Wasser stellt hierbei jedoch die größte Herausforderung die Einbringung und Entnahme des Bootes in bzw. aus dem Gewässer dar. Aufgrund der Größe des Rettungsbootes und den örtlichen Gegebenheiten ist dies ohne Einsatz der Drehleiter in der Regel nicht möglich.

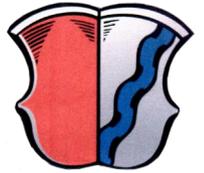




## Übungen

Eine weitere Übung zum Thema Atemschutz führten wir im Sommer zusammen mit unserer Gruppe der Absturzsicherung durch. Hierzu wurde sich mit dem Thema Selbstrettung im Atemschutzeinsatz auseinandergesetzt, d.h. wie kann sich der Atemschutzgeräteträger im Einsatzfall selbst aus dem Gebäude retten, falls der Rückweg nicht mehr möglich ist.





## Übungen

Im Juni führten wir zusammen mit der Feuerwehr Achsheim eine Maschinistenübung an der Schmutter durch. Sollte bei einem Brandfall in Achsheim neben der öffentlichen Wasserversorgung auch eine Wasserversorgung von der Schmutter aufgebaut werden, sind hierzu zum höchsten Punkt im Ort ca. 800 m Schlauchleitung zu verlegen und ein Höhenunterschied von ca. 30 m zu überwinden. Hierbei sind zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung 4 Pumpen bzw. Löschfahrzeuge notwendig.

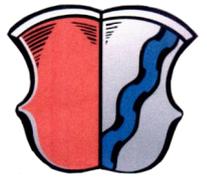




## Übungen

Am Freitag den 05. Juli fand bei hochsommerlichen Temperaturen unsere diesjährige Hauptübung bei der Fa. Diebold in Langweid-Forst statt. Bei Schweißarbeiten in der Werkstatt kam es zu einem Brand, wobei zwei Mitarbeiter die verrauchte Werkstatt nicht mehr verlassen konnten, hieß das Einsatzszenario. Zusätzlich musste ein weiteres Ausbreiten des Brandes auf die Nachbarhalle, sowie auf abgestellte LKWs im Außenbereich mittels Riegelstellung durch Strahlrohre und Wasserwerfer verhindert werden. Hierbei wurden wir auch durch unsere beiden Jugendgruppen tatkräftig unterstützt.



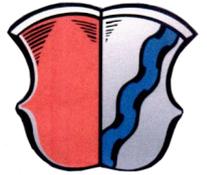




## Übungen

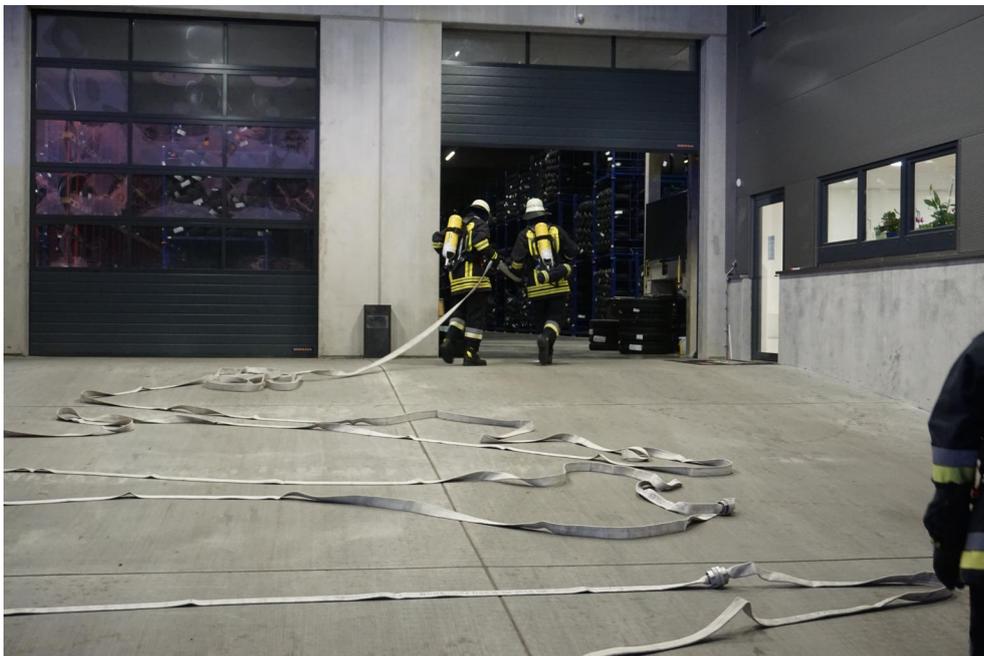
Nach der verkürzten Sommerpause standen die Übungen mit der neuen Drehleiter im Fokus. Hierbei wurde an vielen Übungsabenden neben den Maschinisten auch die Mannschaft mit dem neuen Hubrettungsgerät vertraut gemacht. Übungsinhalte waren unter anderem der neue moderne Rettungskorb samt den Anbaugeräten, wie z.B. die Krankentragenhalterung zur Unterstützung des Rettungsdienstes aber auch die Brandbekämpfung über den fest eingebauten Wasserwerfer im Korb. Zusätzlich wurden mit den Teilnehmern der Absturzsicherung die Möglichkeiten zur Rettung aus Höhen und Tiefen, sowie die Rückhaltung von Einsatzkräften auf Dächern geübt.



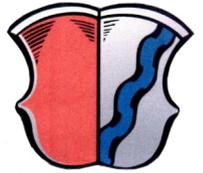


## Übungen

Aufgrund des neu angesiedelten Reifenzentrallagers der Fa. Rieger und Ludwig in Langweid wurde am Freitag des 20. September eine Einsatzübung zusammen mit der Feuerwehr Achsheim durchgeführt. Ausgehend von einem Alarm der Brandmeldeanlage fuhren wir zum fiktiven Einsatzszenario. Dort stellte sich nach kurzer Erkundung heraus, dass ein Elektrostapler in Brand geraten war und das Feuer auf die lagernden Reifen übergriff. Zudem wurden mehrere Mitarbeiter im Aufenthaltsraum des Obergeschosses durch die verrauchte Halle eingeschlossen. Aufgrund der Größe der Halle wurde die Feuerwehr Achsheim zur Unterstützung der Personenrettung und Brandbekämpfung angefordert.







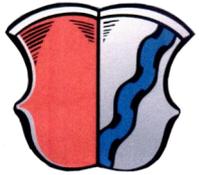
## Übungen

Anfang November fand für unsere Drehleitermaschinenisten eine Tagesschulung durch die Fa. Magirus bei uns in Langweid statt. Neben der Aufzeigung aller Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der neuen Drehleiter war der Nachmittag durch praktische Anleiterproben kritischer Objekte in unserem Gemeindegebiet geprägt.

Vor allem das Gelenkteil der Drehleiter stellt sich dabei immer mehr als unabdingbar heraus, bei einer immer enger werdenden Bebauung und zunehmend verengten Parksituationen in unseren Neubaugebieten. Der Bewegungsspielraum für uns als Feuerwehr liegt hier teilweise nur noch im Zentimeterbereich, gerade auch bei der Abstützung der Drehleiter.







## Übungen

Zum Abschluss des Jahres fand im November nochmals eine Atemschutzübung mit dem Thema „Tiefgaragenbrand“ statt. In einer künstlich verrauchten Tiefgarage mussten mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz zur Personenrettung und Brandbekämpfung vorgehen. Anschließend wurden die Besonderheiten bei einem solchen Szenario nochmals durchgesprochen und welche Herausforderungen, speziell bei Tiefgaragen, uns im Ernstfall erwarten können.





## Jahresbericht Absturzsicherung 2019

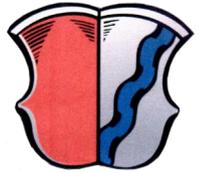
Im Januar starteten wir mit einer Grundlagenschulung. Es referierte Harald Müller zum Einsatzkonzept mit unseren Materialien. Neben Grundausstattung steht mittlerweile zusätzliches Equipment für einen Rettungstrupp zur Verfügung. Es wurden Einsatz- und Belastungsgrenzen unserer Ausrüstung eindrucksvoll aufgezeigt. Zur Unfallverhütung betrachteten wir die Gerätschaften der Selbstsicherung ausführlich. Den Teilnehmern konnten außerdem Hinweise zu Auswirkungen eines Sturzes ins Seil und dem Sturzfaktor sowie einem anschließenden Hänge trauma erklärt werden. Anschließende Maßnahmen zur Leistung von Erster Hilfe rundeten die Ausbildungseinheit ab.

Am 22. Mai hielten wir eine theoretische und praktische Übung zum Thema „Dräger PSS Safety Belt“ ab. Der Safety Belt ist ein Haltegurt, der anstatt des normalen Beckengurtes in die Pressluftatmer von bestimmten Drägerbaureihen integriert werden kann. Er ersetzt damit nach Norm den Feuerwehr-Haltegurt in allen wesentlichen Funktionen und kann somit für das Halten und Rückhalten, die Arbeitsplatzpositionierung sowie für ein Notabseilen zur Selbstrettung in Gefahrensituationen eingesetzt werden. Außerdem zeichnet sich der Safety Belt durch eine erhöhte thermische Beanspruchbarkeit von dauerhaft 200° C und kurzzeitig bis 400° C aus. Zunächst erhielten die 17 Teilnehmer durch Patrick Theis eine Einführung in die theoretischen Grundlagen mittels einer Power-Point Präsentation. Für den praktischen Teil war dann jeder selbst gefordert: An zwei Stationen wurde realitätsnah das Selbstretten aus einer Gefahrensituation nachgestellt. Nach Aufbau einer redundanten Sicherung, erlernten die Teilnehmer das Abseilen aus dem Schlauchturm sowie im Wechsel aus dem Fenster des Dachbodens unter schwerem Atemschutz.

Die neu beschaffte Drehleiter beschäftigte uns am 17.09. mit ihren neuen Ausrüstungsgegenständen und den erweiterten Einsatzmöglichkeiten bezüglich der Absturzsicherung. Unser Augenmerk richtete sich zunächst auf die vorhandenen fixen Anschlag- und Sicherungspunkte sowie deren Belastungsgrenzen. Des Weiteren beübten wir die Gerätschaften des „Safety Peak“ und des „Rescue Support“ (Anbaugalgen mit Zubehör und Anschlagmittel). Eine praktische Rettung mit angehängter Korbtrage schloss die Ausbildung ab.

Bericht: Werner Kopold

Bilder: Harald Müller





## Jahresbericht der Jugend 2019

Am 31.12.2019 zählt die Jugendfeuerwehr Langweid a. Lech 62 Mitglieder, davon 23 Mädchen und 39 Jungen. Abbildung 1 stellt die zeitliche Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2009 dar und Abbildung 2 zeigt die Altersstruktur der Jugendfeuerwehr zum 31.12.2019. Die Jugendlichen sind nach ihrem Alter und dem Zeitpunkt ihres Eintritts in drei Gruppen eingeteilt:

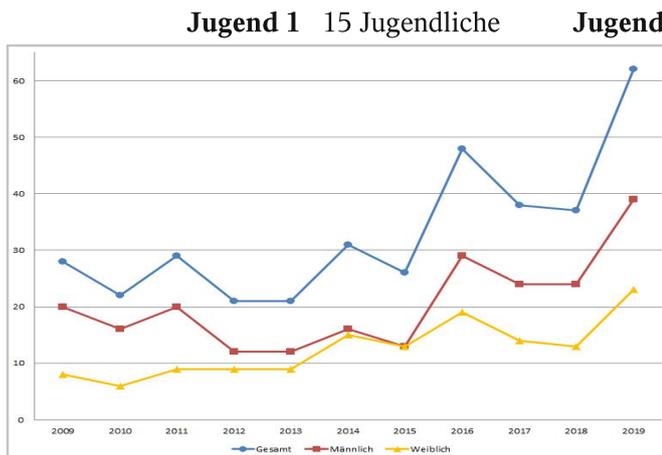


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung

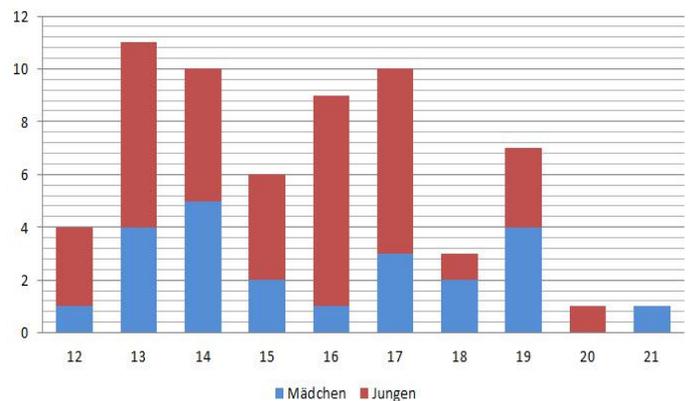


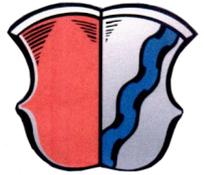
Abbildung 2: Altersstruktur

Der Anstieg der Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich dadurch, da im November eine neue Jugendgruppe gegründet wurde. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.767 Ausbildungsstunden, von allen Jugendlichen gemeinsam geleistet. Nachstehend folgt ein kurzer Überblick in unser Übungsjahr der jeweiligen Jugendgruppen:

Die Jugendlichen der **Jugend 1** werden auf den Übertritt in die aktive Wehr vorbereitet, dieser wird im Frühjahr 2020 nach dem Bestehen der Modularen Truppausbildung sein. Sie sind gerade beim zweiten Teil dieser Ausbildung, hier werden verschiedene Themenbereiche vertieft und viele Ausbildungsmodulare bzw. Einsatzübungen durchgeführt. Ziel ist es die theoretischen Grundkenntnissen mit praktischen Grundfertigkeiten der Feuerwehr zu verknüpfen. Zum Beispiel fand am 14.06.2019 eine Jugendeinsatzübung beim Wertstoffhof in Foret statt. Das Einsatzszenario war Brandbekämpfung und Personenrettung. Hier mussten die Jugendlichen die Wasserversorgung, die Brandbekämpfung und die Suche nach 2 vermissten Personen durchführen.

Weitere Ausbildungsmodulare konnten die Jugendlichen bei der diesjährigen 24-Stunden-Übung abdecken. Dieses Wochenende war mit Sicherheit ein Höhepunkt im Ausbildungsjahr der **Jugend 1**. Hierbei wurde ein Berufsfeuerwehrtag simuliert, an dem sie diverse Übungseinsätze und Ausbildungseinheiten absolvieren mussten. Kurz nach der Begrüßung folgte der erste Einsatz: Auslaufende Betriebsstoffe und ein Flüssigkeitsbrand in der Kläranlage. Nach der Ausbildung zum Thema Drehleiter samt Anbaugeräten ging ohne Vorwarnung die nächste Alarmierung ein. Ein Baustellenunfall mit eingeklemmter Person sollte diesmal ein nicht alltägliches Übungsszenario sein. Doch auch hierbei wurden mit großer Umsicht die Herausforderungen gemeistert. Danach folgten Unterweisungen zum Thema Greifzug und Wärmebildkamera. Abends folgte sogar ein THL-Einsatz (Autounfall mit einer eingeklemmten Person). Die Jugendlichen konnten an diesen beiden Tagen ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Die Jugendgruppe nahm auch bei der Katastrophenschutzübung der Firma Huntsman sowie bei den Einsatzübungen der aktiven Wehr teil.

Die Jugendlichen der **Jugend 2** haben in diesem Jahr das Basismodul der Modularen Truppausbildung



fortgesetzt. So absolvierten alle das Modul Sprechfunker und machten einen Erste-Hilfe-Kurs und eine große Anzahl an weiteren Übungen. Zum Beispiel Wasserentnahme aus offenen Gewässer oder der Zisterne, Aufbau der tragbaren Leitern und auch Knotenkunde so wie vieles mehr. 7 Jugendlichen der **Jugend 2** durften in diesem Jahr bei der Leistungsprüfung Löschaufbau zum ersten Mal antreten und zeigten, dass die feuerwehrtechnischen Handgriffe sitzen. Alle erhielten das Leistungsabzeichen der Stufe Bronze. Die **Jugend 2** war bei den Einsatzübungen der aktiven Wehr ebenfalls vertreten. Beispielsweise bei der Hauptübung Firma Planen Egger war die Jugend in das Einsatzgeschehen integriert und brachte mehrere Strahlrohre in Position, um ein Übergreifen des Brandes auf eine angrenzende Spedition zu verhindern.

Bevor das Ausbildungsjahr zu Ende war, traten alle 22 Jugendlichen noch zum Wissenstest im November an. Das Thema des diesjährigen Wissenstest „Verhalten bei Notfällen“ konnte von allen Teilnehmern erfolgreich mit der Stufe 3 „Gold“ absolviert werden.

Nachdem erfolgreichen Infotag am 08.11.2019 konnten wir 25 neue Jugendliche für unsere Feuerwehr begeistern. An den ersten Übungstagen der **Jugend 3** fand eine allgemeine Einführung in die Tätigkeiten, Aufgaben und die Struktur unserer Feuerwehr statt. Des Weiteren erfolgten neben Kennenlernspiele und der Einkleidung auch die ersten praktischen Ausbildungseinheiten, wie zum Beispiel der Umgang mit Schläuchen oder Knotenkunde.

Neben den erwähnten Ausbildungsterminen standen im Jahr 2019 auch noch viele weitere Veranstaltungen für die Jugendlichen an. So wurden im Rahmen der Jugendversammlung am 22.02.2019 Lukas Weishaupt und Sarah Angerer als Jugendsprecher gewählt. Das Amt des Kassenwarts übernahm Markus Eser. Melissa Leblang und Michael Haringer wurden als Kassenprüfer gewählt.

Vom 13.09. - 15.09.2019 fand der Jugendausflug für die Jugend statt. Das Ziel des diesjährigen Ausflugs war die Ferienhütte des FC Langweid in Tirol. Zu Beginn machten wir eine nächtliche Fackelwanderung in Söll. Am nächsten Morgen ging es nach dem gemeinsamen Frühstück zu einer gemütlichen Wanderung auf die Walleralm. Auf dem Rückweg spazierten wir am Hintersteiner See entlang. Der gemeinsame Ausflug war Belohnung und Motivation zugleich und unterstützt zudem auch das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen.

Die Jugendlichen haben dieses Jahr selbstständig unseren neuen Jugendpulli entworfen. Die Kosten für den Pulli wurden größtenteils von der Firma Sonepar gesponsert, hierfür dankt die Jugendfeuerwehr für die großzügige Spende.

Neben den Jugendveranstaltungen engagieren sich die Jugendlichen auch sehr an Vereinsveranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Vorbereitung der Brandlöschparty, der Fahrzeugsegnung, Bau des Fashingswagens, Verteilung der gelben Säcke oder bei den Altpapiersammlungen. Die Jugendfeuerwehr unterstützte auch den Umzug des Kindergarten St. Vitus in das neue Kindergartengebäude.

Wir Jugendwarte möchten uns im Namen der ganzen Feuerwehr bei der Jugend bedanken, für den gezeigten Übungsfleiß und für die schöne Zeit die wir in diesem Jahr gemeinsam verbracht haben. Wir und die Jugendfeuerwehr möchten uns bei unserem Jugendwart Markus Steigleder für das Jahr 2018/19 bedanken. Er wurde an der Aktivenversammlung von unserer neuen Jugendwartin Sabrina Dehm abgelöst. Unser besonderer Dank gilt unseren Kommandanten Markus Kopold und Christian Steiner, auf deren Unterstützung die Jugendfeuerwehr immer zählen kann. Die vielen Übungen wären nicht möglich gewesen, wenn wir nicht zuverlässige Hilfe von vielen weiteren Helfern hätten. Wir bedanken uns auch bei den beiden Vorständen, der Vorstandschaft und allen Aktiven für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Thomas Hörmann  
Jugendwart

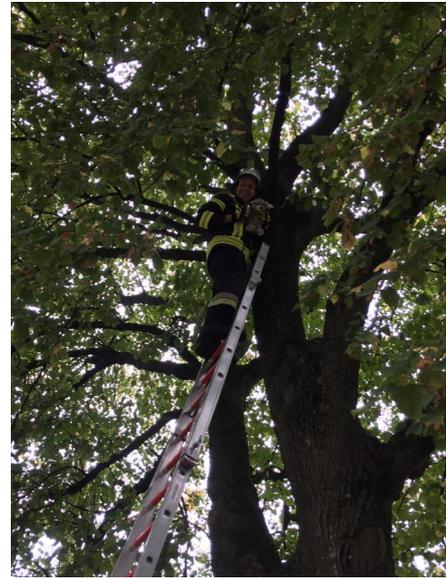
Simon Strempl  
Jugendwart

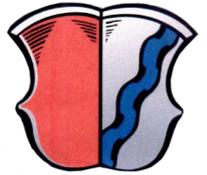
Sabrina Dehm  
Jugendwart



# Jugendübungen

## Jugend 1





## Jugendübungen

### Jugend 2





# Wissenstest

## Stufe 1 (Bronze)



## Stufe 2 (Silber)



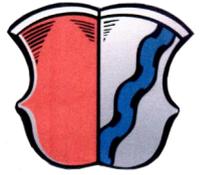
## Stufe 3 (Gold)

Anderfuhr Paul  
Angerer Michael  
Angerer Sarah  
Bröll Niklas  
Eser Markus  
Gampf Niklas  
Haringer Michael  
Holzapfel Tobias  
Hübler Schirin  
Kopold Alexander  
Kopold Carina  
Kopold Franziska  
Kröpfl Niklas  
Leblang Melissa  
Ludsteck Johannes  
Ludsteck Kilian  
Sauer Benjamin  
Schaser Niklas  
Schatz Jakob  
Träger Marie  
Tröger Daniel  
Weishaupt Lukas



## Stufe 4 (Urkunde)





## Wissenstest





## Leistungsprüfung Die Gruppe im Löscheinsatz

### Stufe 1 (Bronze)

Angerer Michael  
Angerer Sarah  
Holzapfel Tobias  
Hübler Schirin  
Leblang Melissa  
Schaser Niklas  
Schatz Jakob



### Stufe 4 (Gold/Blau)

Beck Anna  
Dehm Sabrina  
Greppmeier Dominik  
Kramer Robin  
Schallner Martin  
Urbanski Markus



### Stufe 2 (Silber)

Dirr Laura  
Everett Tabea  
Kopold Andreas  
Napolitano Laura-  
Maria  
Napolitano Simon-  
Luca  
Seitz Michael  
Steiner Sandra



### Stufe 5 (Gold/Grün)

Gleich Bernhard



### Stufe 3 (Gold)

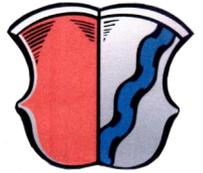
Hochhuber Markus  
Machold Franziska  
Moustafa Kaan



### Stufe 6 (Gold/Rot)

Burggraf Timm  
Hinz Michael  
Lechner Maximilian  
Steiner Christian





## Leistungsprüfung Die Gruppe im Löscheinsatz





## Leistungsprüfung Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz

### Stufe 1 (Bronze)

Everett Tabea  
Hasmüller Lisa  
Holzapfel Nicole  
Kopold Andreas  
Krakowitzer Ralf  
Kratz Moritz  
Steiner Sandra



### Stufe 4 (Gold/Blau)

Buchart Martin  
Urbanski Markus



### Stufe 2 (Silber)

Blaschke Matthias  
Hasmüller Sandra  
Hochhuber Markus



### Stufe 5 (Gold/Grün)

Gleich Bernhard  
Greppmeier Fabian



### Stufe 3 (Gold)

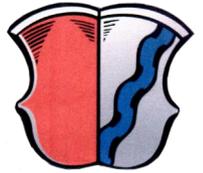
Beck Anna  
Kramer Robin



### Stufe 6 (Gold/Rot)

Hauf Maximilian  
Steiner Christian  
Wollmann Christopher





## Leistungsprüfung Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz





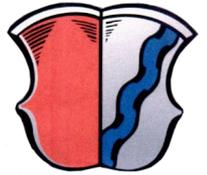
## Leistungsprüfung Leistungsabzeichen in Gold/Rot im Jahr 2019



Kommandant Markus Kopold (rechts) freut sich mit Christopher Wollmann, Christian Steiner und Maximilian Hauf (von links nach rechts) über das höchste Leistungsabzeichen der Stufe Gold/Rot, welches die drei bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ am 25.04.2019 erhielten.



Am 25.10.2019 wurde Maximilian Lechner, Christian Steiner, Timm Burggraf und Michael Hinz (von links nach rechts), bei der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“, das höchste Leistungsabzeichen in Gold/Rot von Kommandant Markus Kopold (Mitte) überreicht.



## Ehrungen

Auch im Jahr 2019 konnten wir aktive und passive Mitglieder für ihre langjährige treue Mitgliedschaft im Verein auszeichnen. Die Ehrung der passiven Mitglieder fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 05. Januar statt und bei Fahrzeugsegnung am 01. September wurden unsere aktiven Mitglieder Josef Wollmann und Norbert Baumann für jeweils 40 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichnet.



Ehrung passiver Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung



Ehrung aktiver Mitglieder bei der Fahrzeugsegnung



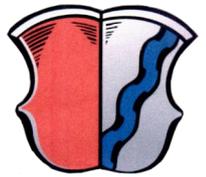
## Aktivenversammlung

Bei der Aktivenversammlung am 15. März wurde Markus Steigleder für seine Tätigkeit als Jugendwart verabschiedet. Als Dank und Anerkennung überreichten ihm die Jugendsprecher Sarah Angerer und Lukas Weishaupt ein kleines Dankeschön von Seiten der Jugendfeuerwehr. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Markus Steigleder für seine zuverlässige und engagierte Jugendarbeit.



Als Nachfolgerin konnte mit Sabrina Dehm, auch zur Freude der vielen weiblichen Mitglieder der Jugendfeuerwehr, eine ebenfalls verantwortungsbewusste neue Jugendwartin gewonnen werden. Aus den Händen des 1. Kommandanten Markus Kopold erhielt sie zu ihrem Amtsantritt den Feuerwehrgerätehausschlüssel. Für ihre neue Funktion wünschen wir ihr alles Gute.





## Fahrzeugsegnung Drehleiter und Mehrzweckboot

Am 1. September fand die Fahrzeugsegnung der neuen Drehleiter, sowie des neu in Dienst gestellten Mehrzweckbootes statt. Nach einer Floriansmesse im Pausenhof der Schubertschule mit zahlreich geladenen Feuerwehren und Gästen, segneten Pfarrer Huber und Pfarrerin Barth die festlich geschmückten Fahrzeuge. Anschließend wurden unsere Gäste von der Feuerwehrrküche kulinarisch verwöhnt. Das bunte Nachmittagsprogramm mit Schauübungen, Informationsständen über die Wasserwacht und Feuerwehr, Hüpfburg, Spritzenhaus sowie Kinderschminken rundeten den Tag ab. Das Highlight bei der Fahrzeugsegnung war das Drehleiterfahren mit dem neuen Fahrzeug.





## Neubeschaffung Drehleiter DL(A)K 23/12

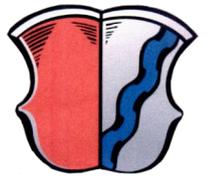
### Technische Daten:

Fahrgestell:	MAN TGM 15.290
Baujahr:	2019
Zul. Gesamtgewicht:	16 Tonnen
Leistung:	290 PS
Aufbau:	Magirus – M32L-AT
Besatzung:	1/2
Beklebung:	Design Langweid
Einsatzzwecke:	Personenrettung, Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung

- 5-teiliger Leitersatz, vorderer Teil als teleskopierbarer Gelenkarm mit 4,7 m Länge
- Arbeitshöhe 32 m
- Rettungskorb RC400 für 4 Personen/400 kg
- Ausziehbare Arbeitsplattform am Rettungskorb
- Rückhaltesystem im Rettungskorb
- Wasser-/Schaumwerfer (2.500 l/min) elektrisch und fest integriert in Korbfront
- Selbstschutz-Sprühanlage am Rettungskorb
- Festverrohrte Wasserführung im ersten Leiterteil
- 2 Aufnahmepunkte für Anbaugeräte im Korb, z.B. Krankenträgerlagerung
- Lastöse am untersten Leiterteil für bis zu 4 Tonnen Hebelast
- Sicherungsschaltung zum Betreten des Leiterparks
- Kamera am Gelenkarm und am Wasserwerfer
- Festmontierte LED-Scheinwerfer am Leiterpark und Rettungskorb
- Direkteinstieg vor dem Fahrerhaus
- Schleuderketten

### Feuerwehrtechnische Beladung:

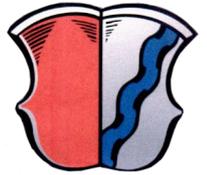
- Krankenträgerlagerung am Rettungskorb bis 270 kg
- Korbtrage (Ferno) mit Zubehör
- Rettungsgerät Rollgliss
- Absturzsicherung
- 3 Atemschutzgeräte
- Überdrucklüfter elektrisch und aufsteckbar am Rettungskorb
- Stromerzeuger 9 kVA mit Fern-Start-/Stopp-Einrichtung
- Motorsäge und Hochentaster mit Schnittschutzausrüstung





## Jugendausflug





## Faschingswagen

Großbaustelle mit Bauarbeitern, Zimmerleuten und Co. Bereits zum achten Mal in Folge haben die zahlreichen Jugendlichen ihrer Phantasie freien Lauf gelassen und das diesjährige Thema „Neubau Feuerwehrhaus – Wir fangen schon mal an“ umgesetzt. Der Wagen wurde in vielen Stunden in ein Feuerwehrgerätehaus, welches sich im Rohbau befindet, umgewandelt. In der Fahrzeughalle parkte bereits das aus künstlerischer Hand entworfene LF 16. Die vielen verkleideten Bauarbeiter mit gelben Schutzhelmen begleiteten die rollende Baustelle an den Faschingsumzügen in Dillingen, Welden, Griefbeckerzell und Gablingen.

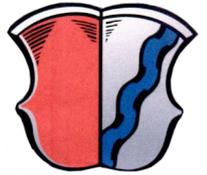




## Bobby-Car-Rennen Gersthofen

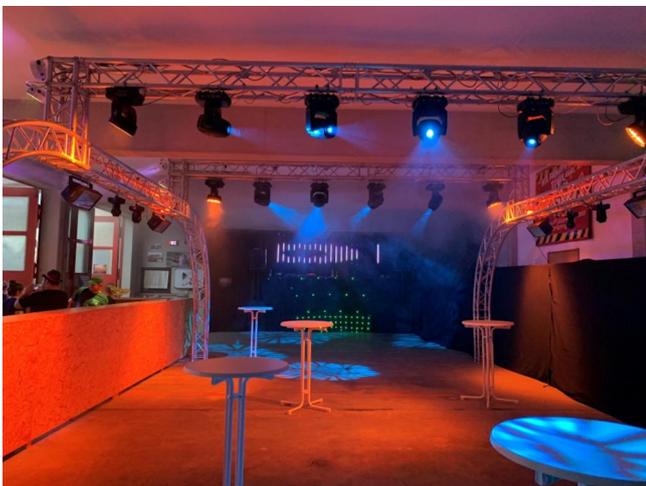
Am 19. Mai veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Gersthofen im Rahmen ihres 150-jährigen Jubiläums ein Bobby-Car-Rennen. Mit fünf Fahrern und unserem nach Regelwerk modifiziertem Bobby-Car nahmen wir am Feuerwehrrennen teil. Es galt die Geschicklichkeit so schnell wie möglich aus dem Feldbett aufzustehen und mit dem Bobby-Car ins Ziel zu fahren. Unten am Berg angekommen konnten beim Zielwerfen mit Wasserbomben noch Extrapunkte ergattert werden. Dank unserem super Team konnten wir den 5. Platz erreichen.





## Brandlöschparty

Am 27. Juli war es wieder so weit und die Brandlöschparty wurde mit einigen Neuerungen ausgerichtet. Dieses Jahr wurde der ganze Feuerwehrhof für den Außenbereich verwendet. Hierzu wurde auch gleich eine neue Weizenbar konstruiert. Im Inneren gab es nicht nur eine neue Lichtanlage sondern auch ein besonderer Gast legte für uns auf, DJ Sonix. Er sorgte bei den Party-Gästen für ausgelassene Stimmung und somit wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Dank den zahlreichen Helfern war die Party wieder ein voller Erfolg.





## Feste und Aktivitäten

Florianskicker

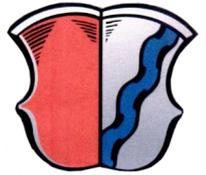


2. Langweider Lech Lauf



150-jähriges Jubiläum FFW Gersthofen





## Wir gedenken der im Jahr 2019 verstorbenen Mitglieder



**Günter Hauf 17.01.2019**

**Leo Wölfel 16.02.2019**

**Hermann Lutz 27.02.2019**

**Franz Attinger 21.03.2019**

**Franz Holland 05.04.2019**

**Peter Hillenbrand 18.05.2019**

**Johann Zärle 22.06.2019**

**Erwin Hörmann 18.07.2019**

**Roman Margazyn 13.09.2019**

**Andreas Eder 20.09.2019**

**Karl Techota 10.10.2019**

**Johann Steiner 15.10.2019**

**Kurt Richter 19.10.2019**

**Vitus Kopold 20.10.2019**

**Ernst Schwarz 12.11.2019**



---

Dieser Bericht wurde erstellt von:

Markus Kopold, Christian Steiner, Markus Hörmann, Fabian Greppmeier, Sabrina Dehm, Werner Kopold, Maximilian Hauf, Ralf Schwertfirm

Bilder:

Feuerwehr Langweid

Auflage: 80 Stück  
© 2019 Feuerwehr Langweid